

Unser Vereinsorgan

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **6 (1898)**

Heft 15

PDF erstellt am: **22.07.2024**

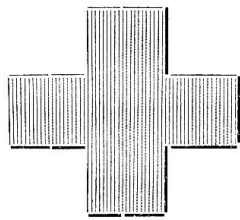
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Rote Kreuz



Abonnement:
Für die Schweiz jährlich 3 Fr.,
halbjährlich 1 Fr. 75, viertel-
jährlich 1 Fr.
Für d. Ausland jährlich 4 Fr.
Preis der einzelnen Nummer
20 Cts.

**Offizielles Organ
und Eigentum**

Insertionspreis:
per einpaltige Petitzeile:
Schweiz 30 Cts., Ausland 40 Cts.
Reklamen 1 Fr. per Redak-
tionszeile. Verantwortlich für
den Inseraten u. Reklamenteil:
Haasenstein und Vogler.

des Schweiz. Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militär-sanitätsvereins
und des Schweizerischen Samariterbundes.

Korrespondenzblatt für Krankenvereine und Krankenmobiliemagazine.

Er erscheint am 1. und 15. jeden Monats.

Redaktion: Schweizerisches Centralsekretariat für freiwilligen Sanitätsdienst (Dr. W. Sahli), Bern.
Alle die Administration betreffenden Mitteilungen, Abonnemente, Reklamationen etc. sind bis auf weiteres
zu richten an Hrn. Louis Gramer, Plattenstraße 28, Zürich V.

Annoncen-Regie: Haasenstein und Vogler in Bern und deren sämt-
liche Filialen im In- und Auslande.

Unser Vereinsorgan,

das „Rote Kreuz“, ist nunmehr aus dem Besitz seines Gründers, Hrn. Dr. Mürset in Bern, ins Eigentum der drei Organisationen: Centralverein vom Roten Kreuz, Samariterbund und Militär-sanitätsverein übergegangen. Es ist dieser Wechsel wieder als ein Schritt vorwärts in unseren Bestrebungen zu betrachten, denn er bedeutet für die Vereine die Erwerbung eines mächtigen Hilfsmittels, das in hervorragendem Maße bestimmt ist, unseren humanitären Ideen zu weiteren Siegen zu verhelfen.

Wenn aber das Vereinsorgan seine Aufgabe voll und ganz erfüllen soll, dann muß es auf eine möglichst breite Grundlage gestellt werden. Vor allem muß der Abonnementkreis ein viel größerer werden, und darum hat jeder einzelne Vereinsgenosse und jede Sektion, gehöre sie dem Samariterbund, dem Militär-sanitätsverein oder dem Roten Kreuz an, nunmehr in erhöhtem Maße die Pflicht, dem Blatte neue Abonnenten zuzuführen. Das geschieht am einfachsten vorläufig dadurch, daß womöglich jedes Mitglied selber Abonnent wird. Die Ausgabe von drei Franken im Jahr ist ja keine unerschwingliche. Geben wir uns die Hand darauf, daß das „Rote Kreuz“ auf nächstes Neujahr wenigstens 2000 Abonnenten haben soll, und arbeite ein jeder nach seinen Kräften dafür.

Das Schweizerische Rote Kreuz und seine Weiterentwicklung.

Eine Anregung von Dr. W. Sahli.

Entwicklung und Fortschreiten ist Leben, Stillstand bedeutet Rückschritt und Tod. In der Natur, im Leben der Staaten und des Einzelnen hat dieser Satz in gleicher Weise Gültigkeit, und selbstverständlich gilt er auch für das Rote Kreuz. Das ist wohl für keinen denkenden Menschen etwas Neues und speziell wissen die Mitglieder des Roten Kreuzes den Wert des Vorwärtsschreitens zu würdigen; das beweisen die großen Anstrengungen, welche der Centralverein und die Sektionen in den letzten Jahren gemacht haben, um sich auszubreiten und die Thätigkeit kräftiger zu gestalten. Wenn also über die Sache selber in unseren Kreisen eine Meinungsverschiedenheit nicht besteht, so sind die Ansichten über die einzuschlagenden Wege noch nicht zur völligen Klärung gelangt. Im folgenden soll ein für unser Vaterland neuer Weg gezeigt werden, der ein ersprießliches Fortschreiten des Roten Kreuzes in sehr verschiedener Beziehung ermöglicht und vielleicht berufen ist, seinen Bestrebungen einen ungeahnten Aufschwung zu verleihen. Wir geben unsern Gedanken Ausdruck in der Hoffnung, sie werden